

Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Interessierte,

ich freue mich, Sie mit dem Newsletter über meine verkehrspolitischen Aktivitäten zu informieren. Wie gewohnt wird Sie unser Rundbrief aktuell zu verkehrspolitischen Themen informieren und darüber hinaus in unregelmäßigen Abständen themenbezogene verkehrspolitische Hintergründe für Sie zusammenstellen.

Inhalt:

1. Datenschutz bei der DB AG
 2. City-Maut
 3. Gender Mainstreaming
 4. Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG)
-

1. Datenschutz bei der DB AG

Der Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung hat in seiner Sitzung am 27. Mai erneut über das Thema Datenschutz bei der DB AG gesprochen. Besprochen wurde der „Bericht zur Aufklärung der Vorgänge bei der Deutschen Bahn AG im Zusammenhang mit den Aktionen zur Überwachung von Mitarbeitern bzw. (zugewiesenen) Beamten seit Mitte der 1990er Jahre und die Feststellung der Verantwortung dafür von den Rechtsanwälten Baum, Reiter & Kollegen sowie Däubler-Gmelin und Kollegen vom 12. Mai 2009“ und der Bericht der Sonderermittler der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG. Aus diesen Berichten geht hervor, dass die Vorstände der Deutschen Bahn AG mehr über die Spitzelaffäre gewusst haben müssen, als der Aufsichtsratsvorsitzende Werner Müller bisher behauptet hat und dass der oberste Aufklärer bei der Deutschen Bahn, der ehemalige Frankfurter Oberstaatsanwalt Wolfgang Schauensteiner, selbst für die Beseitigung von Beweisen gesorgt hat.

Kurzbericht von Baum und Däubler-Gmelin: www.toni-hofreiter.de/dateien/Abschlussbericht-Baum-Daeubler-Gmelin-kurz.pdf

2. City-Maut

In vielen Beispielen im Ausland zeigt sich die City-Maut als ein wirkungsvolles Instrument, den Kfz-Verkehr in den Innenstädten einzudämmen und gleichzeitig die kommunale ökologische Verantwortung zu übernehmen. Viele Kommunen klagen dennoch über Rechtsunsicherheit. Die Bundesregierung antwortet in einer Kleinen Anfrage zum Thema City-Maut, dass die Bundesländer in eigener Zuständigkeit eine City-Maut für Kommunal- und Landesstraßen einführen können.

Antwort auf die Kleine Anfrage: www.toni-hofreiter.de/dateien/16-12861-Kleine-Anfrage-City-Maut.pdf

3. Gender Mainstreaming

In einer Kleinen Anfrage haben wir versucht zu erfragen, inwieweit Gender-Belange in der Verkehrs- und Raumplanung berücksichtigt werden. Die Ergebnisse sind allerdings sehr ernüchternd.

Antwort auf die Kleine Anfrage: www.toni-hofreiter.de/dateien/16-12943-Kleine-Anfrage-Gender.pdf

4. Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG)

Die Bundestagsfraktion veranstaltet am Montag, den 29. Juni 2009 ein Fachgespräch zur Zukunft des

GVFG. Mit der für 2014 anstehenden Revision des Entflechtungsgesetzes (früher GVFG), dem Wegfall der Investitionszweckbindung und dem Wegfall der Mittel ab 2019 besteht keine gesicherte Finanzierungsbasis mehr zur Förderung von Investitionen im kommunalen Verkehrsbereich. Dies wirft u.a. Fragen nach der Anschlussfinanzierung und dem Umgang mit anstehenden Ersatzinvestitionen auf. Deshalb lädt die Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen ein, zusammen mit Experten aus Politik, Verkehrsbetrieben, Aufgabenträgern und Kommunalpolitik die bisherigen Erfahrungen mit dem GVFG auch an Hand von Beispielen aus der Praxis zu analysieren sowie über die Auswirkungen des Entflechtungsgesetzes und über anzustrebende Verbesserungen in diesem Bereich zu diskutieren.

Infos zum Fachgespräch: http://www.gruene-bundestag.de/cms/termine/dok/284/284305.zur_zukunft_des_gemeindeverkehrsfinanzie.html

Mit besten Grüßen
Toni Hofreiter
Büro Dr. Anton Hofreiter MdB

Bundestagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dorotheenstraße 101
D-10117 Berlin
Tel: (030) 227-7 45 15
Fax: (030) 227-7 66 45

Jakob-Kaiser-Haus, Raum 2.771

anton.hofreiter@bundestag.de
<http://www.toni-hofreiter.de>

Postanschrift:
Dr. Anton Hofreiter MdB
Platz der Republik 1
D-11011 Berlin

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, schicken Sie bitte mit "Antworten" eine Mail mit der Titelzeile "Abbestellen".